

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1 Jahr einen/e

Archäologen/in der Provinzialrömischen Archäologie, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit oder der Vor- und Frühgeschichte

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege ist die staatliche Fachbehörde des Freistaats Bayern für Denkmalschutz und Denkmalpflege. Es führt die Bayerische Denkmalliste, berät und informiert in allen Fragen der Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie der Bodendenkmalpflege und berät und fördert die Projekte der 1250 nichtstaatlichen Museen. In den sechs Dienststellen des Landesamtes für Denkmalpflege arbeiten mehr als 300 Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in München sind dies Thierhaupten bei Augsburg, Weißenburg, Nürnberg, Regensburg und Schloss Seehof bei Bamberg.

Die Aufgaben umfassen die Denkmalfachberatung, die Erstellung von Gutachten sowie die Betreuung von Maßnahmen der praktischen Bodendenkmalpflege, die inhaltliche Überwachung von Grabungsprojekten, die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit, die Betreuung wissenschaftlicher Bearbeitungen sowie die Mitarbeit bei der Betreuung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Heimatpflegerinnen/Heimatpfleger.

Gesucht wird ein/e qualifizierte/r Archäologe/in mit denkmalfachlichem Profil und praktischer Erfahrung.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion sowie umfangreiche Grabungserfahrung und umfassende Kenntnis der Archäologie Süddeutschlands. Erfahrungen mit CAD-gestützten Vermessungssystemen und Geografischen Informationssystemen (GIS) setzen wir voraus.

Die Bodendenkmalpflege in Bayern verfolgt das Ziel, die im Bayerischen Denkmalschutzgesetz formulierten Aufgaben gemeinsam mit Bürgern und Denkmalschutzbehörden umzusetzen. Dazu notwendig sind gute Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung und des Planungsrechts sowie des Bayer. Bau- und Denkmalrechtes.

Wir erwarten zudem konzeptionelles Denken, Flexibilität, Einsatzfreude und ausgeprägtes Organisationstalent, eine hohe Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft sowie die Bereitschaft Aufgaben im Team zu bewältigen.

Das Bayerische Denkmalschutzgesetz fordert vorrangig den Erhalt der Bodendenkmäler. Erwartet wird daher die aktive Mitarbeit an der Umsetzung dieses gesetzlichen Auftrages im Rahmen denkmalfachlicher Verfahren und der Entwicklung neuer Schutzkonzepte wie auch an den zuletzt im Konzept „Denkmalpflege 2020“ formulierten Zielen der Bodendenkmalpflege in Bayern.

Die Stelle erfordert einen Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Einsatz des privaten Fahrzeugs zur Abwicklung von Dienstreisen.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L. Der Dienort ist Regensburg.

Der befristete Arbeitsvertrag wird für die Dauer von einem Jahr geschlossen. Es können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, welche zuvor noch nie in einem Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Bayern gestanden haben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15.12.2017 an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, Referat G 4, Stichwort: B II Hofgraben 4, 80539 München oder per E-Mail an Christian.Beyer@blfd.bayern.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie daher lediglich Kopien ohne Mappe ein.